

Presseinformation



Landsbergplatz 7
48317 Drensteinfurt

„Schubkarrenrennen – Frische Text ab Hof“, Lesung mit Matthias Stührwoldt im Rahmen des 2. Drensteinfurter Kultursommers

Am Dienstag, den 28. Juni 2011 findet um 20.00 Uhr im Rahmen des 2. Drensteinfurter Kultursommers eine Lesung mit dem Titel „Schubkarrenrennen – Frische Texte ab Hof“ mit dem Autor und Landwirt Matthias Stührwoldt auf dem Hof Angenendt, Mersch 21, statt.

Matthias Stührwoldt wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Stolpe am Rande der Holsteinischen Schweiz auf, wo er im Jahr 1968 geboren wurde. Bevor er den Hof seines Vaters übernahm und auf biologische Landwirtschaft umstellte, war Stührwoldt 11 Jahre als Erzieher tätig.

Seit 1993 schreibt Matthias Stührwoldt neben seiner Arbeit auf dem Milchviehbetrieb kurze Geschichten für die „Unabhängige Bauerstimme“. Im Jahr 2003 erschien dann sein erstes Buch mit dem Titel „Verliebt Trecker fahren“ in einer bescheidenen Auflage von 500 Exemplaren. In diesem Buch beschreibt Stührwoldt sehr humorvoll, und ein wenig autobiographisch, das Leben eines ganz normalen jungen Mannes, der durchs sein „Bauerndasein“ anders ist als viele anderen junge Leute seines Alters und der doch so mitten im prallen Leben steht! Eine Fortsetzung der Geschichten findet sich in seinem zweiten Buch „Der Wollmützenmann“. Unter diesem Titel tritt der geborene Entertainer und Vater fünfer und quirliger Kinder bisweilen im Dorf als Disc-Jockey auf.

Bis zum Frühjahr 2011 hat der Autor bereits vier Bücher mit Geschichten, einen Gedichtband und zwei Hörbücher veröffentlicht, die insgesamt eine Gesamtauflage von mehr als 50.000 Exemplaren erreicht haben.

E-Mail: stadt@drensteinfurt.de, Internet: www.drensteinfurt.de
Telefon: (02508) 995-0, Fax: (02508) 995-166

In seinen Büchern beschreibt Stührwoldt das Leben auf dem Lande in seiner Großfamilie mit allen Höhen und Tiefen. Bei der Frage, ob er seine Zuschauer unterhalten möchte, antwortet Stührwoldt: „Dies steht zwar im Vordergrund, aber ich wünsche mir mehr. Ich beschreibe eine Welt, die langsam zu verschwinden droht und ich will dass sie wahrgenommen wird, dann wird sie bleiben, weil sie eine Rolle spielt. Wir müssen wissen, welcher Schatz uns auf dem Lande anvertraut ist. Meine Bücher, meine Geschichten und meine Gigs sind ein Beitrag dazu, dass unsere Höfe und unsere Dörfer nicht den Bach runter gehen. Wir sind etwas wert; dass vergessen wir selber nur zu leicht. Wir dürfen uns nicht marginalisieren lassen. Wir wollen einen Platz in dieser verstädterten Gesellschaft, und das nicht nur in der Freakshow! Bleibt auf dem Lande und wehrt euch täglich!“

Matthias Stührwoldt ist mittlerweile zu Leseterminen in ganz Deutschland unterwegs und erfreut sich einer immer größer werdenden Leser- und Zuhörerschaft, die nicht nur aus der Landwirtschaft kommt.

Die Teilnahme an dieser Lesung ist wie bei allen anderen Veranstaltungen des 2. Drensteinfurter Kultursommers für alle Interessierten kostenlos. Besucher haben die Möglichkeit, den Kultursommer vor Ort mit einer Spende zu unterstützen. Die weiteren Termine des 2. Drensteinfurter Kultursommers sind im Internet unter www.drensteinfurter-kultursommer.de zu finden.

Als besonderes „Schmankerl“ bieten die gastgebenden Eheleute Angenendt allen interessierten Gästen zusätzlich an diesem Tag die Möglichkeit, vor der rund zweistündigen Lesung ab 18.30 Uhr an einer geführten Treckerfahrt durch die Bioäcker des Hofes teilzunehmen.

Fachbereich: 4 - Familien, Schulen, Sport und Soziales
Auskunft erteilt: Herr Stiefel
Zimmer: 22
Tel. (Durchwahl): (0 25 08) 9 95-122